

Ausgabe 278 Oktober 2024



14:00 bis 17:00 Uhr im Westpark





! AUFGEPASST!

Der Enkeltrick:

Wenn ein Anrufer Euch erzählt, dass ein naher Verwandter oder Freund in einer plötzlichen Klemme steckt - erstmal ruhig bleiben und nicht glauben.

Auflegen und den "Betroffenen" anrufen und nachfragen oder 110 wählen.

Nicht davon abbringen lassen. Bedenkt: Ihr redet hier mit Profis, die genau wissen, wie sie Euch unter Druck setzen können.

Die Polizei holt nie Geld oder Wertsachen ab. NIEMALS!!!! Es gibt keine Kaution, die zur Klärung einer Situation gezahlt werden muss. NIEMALS!!!!

Der Handwerkertrick:

Steht jemand vor Eurer Tür und muss unbedingt mal rein wegen eines Wasserschadens oder so:

Tür zu!

Und wieder: Erstmal ruhig bleiben und nicht glauben. Nachbarn oder Vermieter anrufen und nachfragen.



"Gaben-Ersatzzaun"

– Freitagssuppe für Bedürftige im Winterhalbjahr

Nachdem der Gabenzaun am Kulturpunkt West am 27.09.2024 geschlossen hat, möchten wir auch in diesem Winterhalbjahr die im letzten Jahr auf Initiative der St. Cyriakus Pfarrei ins Leben gerufene "Freitagssuppe" für Bedürftige in der Weststadt, der sich die Emmauskirche angeschlossen hat, anbieten und laden Sie hierzu wieder herzlich ein.

In diesem Jahr haben sich vier Einrichtungen aus der Arbeitsgemeinschaft Weststadt zusammengeschlossen, die in der Zeit der Schließung des Gabenzauns jeweils freitags um 13:00 Uhr eine Suppe anbieten werden.

♦ 11.10.2024 St. Cyriakus Pfarrei, Donaustraße 12

♦ 18.10.2024 Haus der Begegnung, Donaustraße 17 A

♦ 25.10.2024 Haus der Talente, Elbestraße 45

◊ 01.11.2024 Bilmatî e. V., Elbestraße 25 A

♦ Jeden 4. Montag im Monat um 17:40 Uhr kommt HiOb an den Gabenzaun neben dem Kulturpunkt West.

Weitere Termine werden bei der Schließung des Gabenzauns bekanntgegeben.

Ein herzliches Dankeschön an die Ehrenamtlichen der Einrichtungen, die es möglich machen, dass das Projekt weitergeführt werden kann. Wir alle freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Natalia Giemsa AGeWe-Sprecherin

Impressum



V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 164 42

info@hm-medien.de www.hm-medien.de

Layout

Heidemarie Miklas

Druck

Erzberg 45 38126 Braunschweig www.oeding-print.de



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen und auf Wunsch Postversand.

Redaktionsschluss

immer montags, weststadt@hm-medien.de

November 21.10. Dezember 18.11.

Die "Weststadt aktuell" wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.







Liebe Weststadtbewohnende - liebe Gäste,

es ist dem Veranstalterteam, bestehend aus Stefan Franz vom Schaustellerverband, Richard Miklas hm medien, Maria Portzig vom Kulturpunkt West und mir als Bezirksbürgermeister wieder gelungen, ein tolles, friedliches und harmonisches Weststadtfest auf die Beine zu stellen.

Unser Weststadtfest hatte nichts von seiner Tradition, von seinem Charme und seiner Anziehungskraft eingebüßt. Im Gegenteil: Die Veranstaltungen waren so gut wie lange nicht besucht. So besuchten knapp 200 Seniorinnen und Senioren den Seniorennachmittag des Stadtbezirksrates und wurden da von dessen Mitgliedern Ingrid Achilles, Jörg Hitzmann, Hans Peter Rathjen, Siegfried Mickley (alle SPD), Kai Brunzel (Grüne) sowie weiteren ehrenamtlich Helfenden bewirtet.

Auch unser traditionelles Kinderfest mit einem großen gemeinsamen Luftballon Aufstieg zum Abschluss war richtig gut besucht. Es war mit Sicherheit der größte Luftballon-Aufstieg der letzten 20 Jahre in der Weststadt.

Den Abschluss bildete das traditionelle Weststadt-Frühstück mit mehr als 120 Teilnehmenden.

Als besonderer Gast sprach der Braunschweiger Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum einige Grußworte; u.a. lobte er den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Zusammenarbeit vieler ehren- und hauptamtlichen Akteure zum Wohle der Menschen in der Weststadt.

Unser 41. Weststadtfest war wieder ein geselliger Mittelpunkt unseres "Kietzes". Mein besonderer Dank gilt allen Helfenden, im Besonderen aber auch unserer Festzeltwirtin Brigitte Mantau.

Das Fest fand wahrscheinlich letztmalig auf unserem Festplatz auf der Ludwig-Winter-Straße statt, da möglicherweise ab 2025 dort mit dem Neubau einer dringend benötigten 4. neuen Grundschule der "GS Ludwig-Winter-Straße" begonnen wird, und wir dann mit dem Festplatz auf die Timmerlahstr. umziehen müssen.

Nach dem 41. Weststadtfest ist vor dem 42. Weststadtfest – das Veranstalterteam ist auch 2025 dabei: schaun mer mal, wie das auf dem neuen Festplatz wird ...

Bis zum nächsten Mal ...

Tschüss

Ihr/Euer

Jörg Hitzmann Bezirksbürgermeister

Weststadt-Buergermeister@mail.de Facebook: Weststadt-Bürgermeister

Wuffel, der Weststadt-Köter sagt:

was man so sehen muss, wenn man durch sein Revier schlendert, ist manchmal schwer zu verstehen:

Diese "Stolpersteine" sind kleine Messingplatten, die vor den letzten von Juden frei gewählten Wohnstätten im Bürgersteig verlegt sind. Vermerkt sind kurze Angaben zu Name, Jahrgang, Leidensweg.



Was bitte ist falsch daran, derer zu gedenken, die ein ganz normalen Leben wie du und ich geführt haben und nur aufgrund ihrer

Geburt, nicht durch ihre Taten, gedemütigt, entrechtet und getötet wurden.

Ich hoffe mal, dass so etwas nur von einem Vollpfosten gemacht wurde, der gar nicht weiß, was diese Stolpersteine bedeuten ...

Euer Wuffel

Das sollten Sie wissen

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf Rettungsdienst	112 112	
Polizeikommissariat Alsterplatz 3	0531 476 35 15	
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Sa zentrale No	0531 595 -2500	
Augenärztlicher Ber	0531 700 99 33	
Ŭ	evang. kath. nseelsorge.de	0800 111 0 111 0800 111 0 222

0531 280 12 34

Tierrettung

Frauenhaus

Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr 0531 50 00 06 sonst über die Feuerwehr 0531 23 45 -80 00

Giftpilze

Prüfung Notruf

otruf 0551 192 40

0800 011 60 16

Ein Christ ist ein solcher Mensch, der gar keinen Hass noch Feindschaft wider jemand weiß, keinen Zorn noch Rache in seinem Herzen hat.

Martin Luther 1483 - 1546 Reformator

Am 31. Oktober 1517 schlug der Augustinermönch Martin Luther 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg. Auf der Wartburg in Thüringen übersetzte er das Neue Testament (NT) ins Deutsche. Eine seiner entscheidenden Reformationsschriften war "Von der Freiheit eines Christenmenschen".



Praxis für Allgemeinmedizin, Donaustraße 42

Übernahme der Praxis von Dr. Bertram durch Dr. Yusuf (Facharzt für Allgemeinmedizin) zum 01.10.2024



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich ab dem 01.10.2024 die Praxis von Dr. Bertram in der Weststadt übernehmen werde. Mein Name ist Serdar Yusuf und es ist mir als Facharzt für Allgemeinmedizin eine große Ehre, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.

Als Nachfolger von Herrn Dr. Bertram möchte ich Ihnen auch weiterhin eine hochwertige medizinische Betreuung gewährleisten.

Alle laufenden Behandlungen und Vereinbarungen werden wie gewohnt fortgesetzt. Die gewohnten Praxisabläufe, Sprechstunden und Terminvereinbarungen bleiben bestehen, damit Sie sich bei uns auch weiterhin gut aufgehoben fühlen.

Ich hoffe, dass Sie der Praxis auch in Zukunft treu bleiben werden und bedanke mich schon jetzt für Ihr Vertrauen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Mit herzlichen Grüßen

Serdar Yusuf

Donaustraße 42		0531 84 43 88		praxis.yusuf@gmx.de		
	Sprechzeiten:	Мо	08:00 - 13:00	M	08:00 - 13:00	und nach Vereinbarung
		Di	16:00 - 19:00 08:00 - 13:00	Do	08:00 - 13:00 16:00 - 19:00	d nac inbar
		Di	16:00 - 19:00	Fr		un Verei

Veranstaltungen + Termine



Wiederaufbau Mittwoch, 2. Oktober, 16:30 Uhr Universum Filmtheater, Neue Str. 8

Sondervorstellung "Wochenendrebellen"

Mit der Wiederaufbau ins Kino gehen.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis zum 25.9.

Tel. 0531 5903-520 oder kinotag@wiederaufbau-de

Eintritt frei, um eine Spende zugunsten der Autismusambulanz der Lebenshilfe Braunschweig wird gebeten.

Freitag, 4. Oktober, 18:00 Uhr Aloha-Halle, Friedrich-Seele-Str. 15

Nite-Kick - die 7. Saison beginnt!

Seit Jahren treffen sich Jugendliche einmal im Monat zum Nite-Kick, früher hieß es Mitternachts-Kick, immer in einer Soccer-Halle., um ein paar Stunden Fußball zu spielen. Der Nite-Kick ist eine Aktion Braunschweiger Jugendzentren mit Unterstützung der Eintracht-Braunschweig-Stiftung.

Alle Jugendlichen, die gerne mitspielen möchten, können sich in einem Jugendzentrum melden oder direkt in die Halle kommen. Die nächsten Termine sind der 4. Oktober, der 8. November und der 3. Januar, jeweils in der Aloha-Halle ab 18:00 Uhr.

Aus der Weststadt nehmen die Spielstube Hebbelstraße und das Kinder- und Jugendzentrum Rotation teil. Hier ist Treffen um 17:30 Uhr.







Dienstag, 8. Oktober 2024, 15:30 Uhr Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Großer Saal

Kinderkino: "Neue Geschichten vom Franz"

Österreich, Deutschland 2023 Regie: Johannes Schmid | 72 Min. | ab 6 Jahren | FSK: ab 0 | Prädikat: "besonders wert-

Franz, der etwas klein geratene Junge aus Wien, ist inzwischen zehn Jahre alt. Seine beste Freundin Gabi streitet sich ständig mit seinem besten Freund Eberhard. Er hat beide gleich gern und steht dabei immer in der Mitte. "Das stärkste Band einer Freundschaft ist der gemeinsame Feind" hört Franz seinen Vater sagen. Er entwickelt einen Plan. Gabi möchte plötzlich Detektivin werden und den Einbrecher schnappen, der Wien in Atem hält. Und Franz findet, seine strenge Nachbarin Frau Berger verhält sich sehr verdächtig. Immerhin hatte sie Perlenketten in der Handtasche. Also gehen Gabi, Franz und Eberhard gemeinsam auf ganz geheime Mission: Sie beobachten, lenken ab und sichern Beweismittel. Was verbirgt die Dame? Am Ende fliegt die Lüge vom Franz auf, es gibt ganz andere Geheimnisse als erwartet. Wie kommt das Trio aus dem Schlamassel wieder raus? Der Einbrecher wird gefasst. Am Ende geht allen das Herz auf, auch dem Franz.

Anmeldung und Informationen unter Tel. 0531 86 25 64



Freitag, 11. Oktober 2024, 11:00 Uhr Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Großer Saal

ALTERaktiv-Vortrag: "Wohnen und Geselligkeit in der Weststadt"

Wohngemeinschaften, seniorenfreundliche Wohnungen, Wohn-Pflegegemeinschaften, Betreutes Wohnen - es gibt zahlreiche Angebote für alternative Wohnformen. Aber es ist nicht einfach, seine eigenen vier Wände aufzugeben.

Welche Wohnform gefällt mir am besten? Wie kann ich möglichst barrierefrei wohnen? Welche Veränderungen kommen auf mich zu?

Regelmäßige Termine

Montag



StoP-Mittagspause

In der Wohnung gemeinsamBUNT, Eiderstraße 14 Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24 Nicht an Feiertagen



Eltern- und Kindturnen (ab 2 Jahren) 16:00 + 17:00 Uhr in der Schulsporthalle Altmühlstrasse SC Victoria Braunschweig e.V., Info: 0531 84 29 87



KKSV Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen 18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6 Info: 0178 933 59 06



Moderne Herren-Fitness 50+ 20:00 - 22:00 Uhr in der Schulturnhalle Ilmenaustraße Ohne Anmeldung, Probetraining möglich Info: 0176 51 04 96 15

Dienstag



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat 10:30-11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72



"Jobcenter vor Ort" bei Fragen zu Arbeit und Weiterbildung, Grundsicherung sowie Bildung und Teilhabe. Jeden 1. Dienstag im Monat im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 11:00 - 13:00 Uhr (1.10.). Ohne Termin!



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr 12:00 Uhr Skatgruppe Infos unter 0531 33 93 68 (Edeltraud Schmidt) oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 0531 84 72 72



Schadstoffmobil Rheinring zwischen Nahe- und Elbestraße 15:30 - 16:30 Uhr (8. + 29.10.)



Schüler schulen Senioren an mobilen Endgeräten 14:30 - 15:45 Uhr in der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule Rheinring 12

Bringen Sie Ihr eigenes Smartphone/Tablet mit. Kostenlos Telefon: 0531 470 46 00, E-Mail: post@bracke.eu

Mittwoch



"Digitale Sprechstunde" bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24., 14:00 - 16:00 Uhr (9. + 23.10.) Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt unter 0531 84 72 72



Der Westen fährt ab!

Feierabendradeln in die nähere Umgebung in entspannter Atmosphäre mit anschließender Einkehr Treffen Alsterplatz am Bücherschrank, 16:00 Uhr (16.10.) ca. 25 km / 2,5 Stunden, für jedermann, ohne Anmeldung Die Tour leitet Wolfgang Weber, 0531 86 31 23 oder wolf.web@gmx.de



KKSV Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen 18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6 Info: 0178 9335906



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V. Trainingszeiten: Mi von 17:00-19:30 Uhr Interessenten sind willkommen

Donnerstag



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt 9:00 - 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße 10:00 - 11:00 Uhr



"Kreativ und Fit" Handarbeit, Klönen und mehr AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str. 10:00 - 12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30 - 12:00 Uhr (außer während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr), kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



in der Bücherei Emmauskirche, Muldeweg 5 jeder letzte Do im Monat, 11:15 - 13:00 Uhr Referenten werden eingeladen, Lesungen sowie Diskussionen in einer größeren Runde mit interessanten Themen



Bürgermeistersprechstunde 1. Do im Monat, 14:00 - 15:00 Uhr im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45 nach Absprache unter 0171 535 91 91



Schadstoffmobil Am Lehmanger, Neckarstraße/Moselstraße 15:30 - 16:30 Uhr (10.10.)



Ökumenisches Friedensgebet Emmauskirche

1. Do im Monat, 17:45 Uhr

Freitag



"Digitale Sprechstunde" bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 10:00 - 12:00 Uhr (11. + 25.10..) nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31



Wenn ich mal Hilfe brauche – Hilfe auf Gegenseitigkeit AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24. 10:30 - 12:00 Uhr (18.10.)



Emmaus, Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt Muldeweg 5 | 0531 84 18 80 | weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche 06.10. (Erntedank mit Abendmahl), 13.10., 20.10., 27.10.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags & freitags 10.10. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 09:30 Uhr 11.10. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 09:30 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche 02.10. (Mittwoch), 10.10., 17.10., 24.10.

Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche Sa., 19.10.

Gottesdienst zum Reformationstag 10:00 Uhr Emmauskirche Do., 31.10.

Ökumenisches Friedensgebet 17:45 Uhr Emmauskirche Mi., 02.10.



St. Cyriakus, Katholische Pfarrei Braunschweig

Donaustr. 12 | 0531 680 39-40 | pfarrbuero@sanktcyriakus.de

Gottesdienste

Sonntags 9:30 Uhr Hl. Messe Mittwochs 14:30 Uhr Rosenkranz 15:00 Uhr Hl. Messe

Regelmäßige Angebote des Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.



Nachbarschaftszentrum Haus der Talente

Elbestraße 45, 38120 BS Tel. 0531 88 93 84 30 NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen: Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr

offener Bereich mit Bistro-Betrieb Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

Unser Bistro



unserem Bistro von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr leckeren, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee und andere Getränke. Kommen Sie gerne ohne Anmeldung vorbei, Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Von Montag bis Freitag erhalten Sie in

Foto: Louisa Christoph

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen Terminvergabe: 0531 88 93 84 30 Montag: 10:00-11:15 Nordic Walking "Die Stockenten", Stöcke im Treffpunkt! 14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (14.10.)

14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (21.10.) 14.00-16.00 iPhone -Treff des Blindenvereins BS (28.10.) 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe "Leben mit Depression und

nur mit Anmeldung unter: 0171 997 08 42

Dienstag:

10:00-12:00 Seniorenfrühstück Anmeldung unter 0531 88 93 84 30

Selbsthilfegruppe Glaukom am 15.10. 15:00-17:00 Anmeldung unter: 0176 37005729

17:00-19:00 Nähgruppe am 08.,15. und 22.10

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (14.10.) 18:00-20:00 Anmeldung unter: 01522 8765481

Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (08.10.)

Anmeldung unter: 0531 40207707

Mittwoch:

19:00-21:00

10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt

Braunschweig, nur mit Termin: 0531 88 93 84 30

Nachbarschaftswerkstatt, Haus der Talente 16:00-19:00

(02., 09.und 16.10.)

Anmeldung und Termine: 0531 88 93 84 30

17:30-18:15 Offene Laufgruppe in den Westpark

Anmeldung: LaufLos@JogNwalk.de

18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE

Donnerstag:

08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück "Jeder bringt etwas mit"

(nur am 17.10.)

10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene 17:00-19:00 NEU: Brettspiele am 17.10.24

Freitag:

10:00-11:00 Nordic Walking "Die Stockenten", in eigener

Regie, Stöcke im Treffpunkt!

10:00-12:00 Baby-Krabbelgruppe - nicht am 25.10. Treffpunkt Pregelstrasse

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel. 0531 88 93 15 -88/-87 TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen: Mo 10:00 - 12:00 Uhr + Do 16:00 - 18:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen

Terminvergabe unter Tel.: 0531 88 93 15 86

Montag:

10:00-11:30 NEU: Selbsthilfegruppe Sprechen über Depres-

sion und Ängste

Anmeldung erwünscht: 0531 480 79 20

KIBIS@paritaetischer-bs.de

17:00-19:00 Internationaler Männertreff

Dienstag:

16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

17:00-19:00 Zöliakie-Treffen (entfällt im Oktober)

Kontakt und Anmeldung:

glutenfrei-braunschweig@kp-dzg-online.de

Donnerstag:

15:00-17:00 Offene niederschwellige Beratung ohne Terminab-

sprache (deutsch, russisch, ukrainisch)

17:00-18:30 Selbsthilfegruppe für Zwangsstörungen

(10.+24.10.)

Freitag:

16:00-19:00 Änderung:

Deutsch-brasilianischen Initiative Bem-Brasil (s.

portugiesischer Abend am Sonnabend, 26.10.24)

Treffpunkt Am QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS Tel. 0531 87 89 94 20

TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen: Mo 09:00 - 12:00 Uhr + Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen

Terminvergabe: 0531 87 89 94 20

Montag:

15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

Dienstag:

10:30-12:30 Seniorentreff (08. + 22.10.) 11:00-13:00 Gesellige Spiele (01., 15. +29.10.)

15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

18:00-20:00 NEU: Schachabend für Jung und Alt

Mittwoch:

10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

15:00-17:00 Frauengesprächskreis (09. +23.10.)

17:30-19:30 Chorgruppe Freundschaft

Donnerstag:

11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache

Freitag:

13:00-15:00 Spielenachmittag Domino Musikalischer Treffpunkt 15:00-17:00 17:00-20:00 Spieleabend (11. + 25.10.)

Die angegebenen Termine sowie weitere Informationen finden Sie auch in der Rubrik Angebote auf der Internetseite des Vereins www.stadtteilentwicklung-weststadt.de oder direkt unter dem QR-Code



Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede*r Interessierte kann teilnehmen. Wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt. Bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Veranstaltungen + Termine

Mehrere Wohnungsanbieter und Institutionen möchten Sie dazu einladen, gemeinsam mit Ihnen diese Fragen zu klären. Dazu werden Ihnen verschiedene Wohnformen fürs Alter vorgestellt. U. a. das barrierearme und seniorenfreundliche Wohnen, Wohngruppen und Wohn-Pflegegemeinschaften, Wohnen mit Zukunft/Betreutes Wohnen und Beratungs- und Unterstützungsleistungen.

Im Anschluss gibt es eine leckere Suppe und die Möglichkeit, an Infoständen Ihre übrigen Fragen zu klären.

Eintritt frei

Weitere Informationen im KPW, Tel. 0531 84 50 00

Freitag, 11. Oktober, 15:00 Uhr Jugendplatz Swinestraße

Eröffnung des Jugendplatzes Swinestraße

In den letzten Monaten wurde in der Swinestraße der Jugendplatz saniert. Damit gibt es im Emsviertel ein attraktives Angebot für Sport und Bewegung. Dort wird es ein kleines Fest geben, an dem sich auch das KJZ Rotation beteiligt. Deshalb rufen wir besonders Jugendliche dazu auf, ab 15:00 Uhr den Basketball-Platz mit uns zu testen.



Montag, 14. Oktober, 12:00 - 16:00 Uhr Treffpunkt Pregelstraße, Pregelstr. 11

Herbstferienaktion: Kochen und Backen

Dieses Jahr haben wir eine besondere Ferienaktion geplant. Gemeinsam mit der Baugenossenschaft Wiederaufbauc eG und der Lebenshilfe Braunschweig möchten wir im Rahmen des Projekts "Schichtwechsel" mit interessierten Kindern kochen und backen.

Das Projekt soll Menschen mit Beeinträchtigungen neue Perspektiven für mehr Teilhabe bieten, mit Klischees aufräumen und Begegnungen zwischen Menschen, die nur selten zusammenkommen, ermöglichen.

Neben dem Kochen und Backen lernen Ihre Kinder die Bedeutung von Inklusion kennen, dass alle Kinder und Menschen mitmachen dürfen und ein wertvoller Teil unserer Gesellschaft sind.

Für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren

Aufgrund einer Platzbegrenzung bitten wir um Anmeldung bis zum 7.10.24

0531 88 93 84 30 oder info@stadtteilentwicklung-weststadt.de



Donnerstag, 17. Oktober, 15:00-19:00 Uhr Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4

Blutspendetermin des DRK

Nach der Blutspende lädt Sie der Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt wie gewohnt zum Buffet ein.



Sonntag, 20. Oktober, 15:00 - 18:00 Uhr Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45

Sonntagscafé

Genießen Sie Kaffee und eine Auswahl verschiedener Torten mit Musik der 80er Jahre von DJ Waldi.

120 m² Praxisräume/Büroräume

zu vermieten ab sofort im EKZ Weststadt Elbestr. Herr Freudenstein:

0179 686 45 53 oder 0531 68 03 34 41



Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!



Telefon 0531 68033441

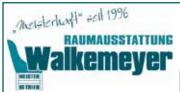
EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung Haus- und Heimbesuche Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2 38120 BS-Timmerlah









0531 25 73 03 09

www.raumausstattung-bs.org



Waldführungen



Bei unserer kostenlosen Führung erhalten Sie alle Informationen zum Thema Waldbestattung.

Termine 2024: 13. + 27.10. 10. + 24.11. / 08.12.

jeweils sonntags um 11 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung: Telefon 05306 - 928 02 59 oder über www.waldbestattung-cremlingen.de

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderungen geeignet.
Der Friedhof ist gut mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.
Die Buslinie 430 (Braunschweig – Bornum) hält in ca. 600 Metern Entfernung.
der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei.

Waldbestattung Cremlinger Horn Hauptstraße 40 38162 Cremlingen



4-RAD

2-RAD



KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken

Inspektion – Reifen – Bremse - Klima Diagnose – Auspuff - Fahrwerk Achsvermessung – Autoglas Reparaturen – Instandsetzung u.v.m.

> Unser Versprechen: Fachgerecht – Fair - Preiswert

Schimmel Gewerbepark Friedrich-Seele-Str. 20 38122 Braunschweig Fon 0531.48283239 kirsch-allinclusiveservice.de



Veranstaltungen + Termine



Freitag, 25. Oktober 2024, 18:00 Uhr, Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Foyer

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG Nada Eibo "Kunst in Gesichtern der Menschen"



"Gesichter - Wie viele schöne Gesichter, die wir sehen, Hinter einem Lächeln, verbergen sie Weh und Weh. So viele Gefühle, die sie nie zeigen, Ihr Mund schweigt, doch ihre Herzen schreien. Der Schmerz, die Freude, sie sind oft versteckt, Tief in der Seele, die niemand entdeckt. Nur die Augen, die Wahrheit verraten, In ihnen

liegt das Leben, das wir alle tragen. Man sieht ein Lächeln, man glaubt es ist echt, Doch oft ist dahinter die Welt zerbrochen, schlecht. Die Augen sprechen, wenn Worte versagen, Sie enthüllen das Leid, das die Lippen nicht wagen. So viele Gesichter, die wir sehen im Licht, Doch was dahinter liegt, das wissen wir nicht. Ein Blick in die Augen, und man erkennt, Dass hinter jedem Lächeln eine Geschichte brennt."

Die syrische Dichterin und bildende Künstlerin Nada Eibo kam 2019 nach Braunschweig. Sie lebt und arbeitet in der Weststadt. Geboren wurde sie in Aleppo. Ihre erste Einzelausstellung fand in Jeddah statt und hatte den Titel "The Pulse of Life". Ihre erste Ausstellung in Deutschland durfte 2022 mit viel Aufmerksamkeit der Kulturpunkt West zeigen, darauf folgten Ausstellungen an vielen bekannten Orten in Braunschweig.

Im Kulturpunkt West wird die Ausstellung voraussichtlich bis zum 20.12.2024 gezeigt und kann zu den Öffnungszeiten und bei öffentlichen Veranstaltungen besichtigt werden. Eintritt frei



Samstag, 26. Oktober, 18:00 Uhr Treffpunkt Pregelstraße, Pregelstr. 11

Portugal - Gastronomischer Abend

In Kooperation mit der Initiative Bem-Brasil wird ein Projekt von zwei Portugiesen vorgestellt, das zum Ziel hat, die portugiesische Gastronomie bekannter zu machen.

Bei kleinen Kostproben portugiesischer Köstlichkeiten und einem Glas Wein erfahren die Teilnehmer*innen, was es mit den gastronomischen Abenden auf sich hat.

Infos und Anmeldung: Instagram unter @lusitania.initiative



Sonntag, 27. Oktober, 15:00 Uhr Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45

Weinverkostung

Wir laden Sie herzlich zu unserer Weinverkostung ein, bei der Sie die Vielfalt und Qualität deutscher Weine entdecken können! Zusätzlich wartet eine Überraschung auf Sie.

Probieren Sie erlesene Weine aus verschiedenen Anbaugebieten und lassen Sie sich von den Aromen und Geschmäckern überraschen.

Kosten: 25,00 € p. P.

Anmeldung bitte bis zum 18.10.: 0531 88 93 84 30



Mittwoch, 30. Oktober, 14:30 - 16:30 Uhr Rotation, Emsstraße 50

Halloween-Party für Kinder

Kinder ab 6 Jahren, die Lust auf ein wenig Gruseln mit Disco und Tanzspielen haben und sich verkleiden mögen, sind herzlich eingeladen. Es wird Getränke und kleine Snacks sowie einen Schmink-Stand geben und die Tanzgruppe Aktors Studio tritt auch auf.



Für Chancengleichheit, für Toleranz, für Integration

Unterstützung, Kurse und Beratung

- ♦ Migrationsberatung
- ♦ Unterstützung bei ALG2 und Sozialleistungen
- ♦ Beratung für Erwerbslose: Hilfe bei Arbeitslosigkeit und Sozialthemen
- ♦ Nachhilfe: Für Schüler*innen von der 1. Klasse bis zum Abitur
- ♦ Deutschkurse (A1, A2, B1, B2): Sprachkurse für verschiedene Niveaus
- ♦ Kunstkurs: Freitags und samstags
- Arabischkurs: Samstags
- ♦ Englischkurs: Samstags

Erste-Hilfe-Kurse für Alleinerziehende: Unterstützung in kritischen Momenten

Unfälle können jederzeit passieren, deshalb ist es wichtig, über Erste-Hilfe-Kenntnisse zu verfügen. Besonders Alleinerziehende, die oft allein mit ihren Kindern sind, profitieren von diesem Wissen.

Dank der Braunschweigischen Stiftung und der Braunschweigischen Sparkassenstiftung bieten wir vierstündige Erste-Hilfe-Kurse speziell für Alleinerziehende an. Diese sollen helfen, in Notfällen sicher und kompetent zu reagieren.

Leider können sich viele Alleinerziehende diese Kurse nicht leisten. Deshalb bieten wir sie kostenfrei an, sind jedoch auf Spenden angewiesen, um weitere Kurse zu ermöglichen.

Aktuell haben wir noch freie Plätze für Kurse bis Ende des Jahres.

Für mehr Sicherheit in Notfällen - helfen Sie uns, diese wichtige Arbeit fortzusetzen und melden Sie sich an!

Für alle Angebote ist eine telefonische oder persönliche Anmeldung erforderlich.

Der genaue Termin wird dabei mitgeteilt.



Bilmatî e. V. Sozialberatung Elbestr. 25a 38120 Braunschweig Tel: 0531 22 52 09 46 9:00 - 17:00 Uhr

SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 - 38100 Braunschweig

Telefon (0531) 2 44 22-0 - Telefax (0531) 2 44 22-44 eMail: info@STK-Recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK

PROF. DR. KLAUS D. KÖHLER

MICHAEL SIEBERT

NICOLE RAUSCHENFELS RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE

RECHTSANWALT FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB RECHTSANWALT FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT DOZENT FÜR BAURECHT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN

RECHTSANWALT LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITSRECHT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE RECHTSANWÄLTIN*

*angestellt

IN KOOPERATION MIT:

ROLF NITSCHKE RECHTSANWALT • RICHTER a.D.

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnungen

Muldeweg 20

Telefon 28601.0
Frau Corinna Evers
www.thomaehof.de



Wir beraten Sie gerne.



Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Stiftung St. Thomaehof Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Goldene Hochzeit im Hause Grenda ...

... und ich war dabei.

Sehr gerne habe ich die obligatorischen Glückwünsche der nds. Innenministerin, des Braunschweiger Oberbürgermeisters und natürlich die des zuständigen "Weststadt-Bürgermeisters" an die Eheleute Karla und Wolfgang Grenda überbracht.

Der ehemalige BGS-Beamte und spätere Mitarbeiter im Julius-Kühn-Institut und die ehemalige Mitarbeiterin bei DHL sind wahrscheinlich auch ehemalige Klassenkameraden aus meiner 1. Klasse in der damaligen Volksschule Echternstraße. Wolfgang Grenda ist u.a. auch wegen seiner ehrenamtlichen Arbeit als 2. Vorsitzender unseres Sportvereins SC Victoria Braunschweig und weiterer Aktivitäten zum Wohle der Menschen in der Weststadt ein Aktivposten in unserem "Kiez".

Herzlichen Glückwunsch an Karla und Wolfgang Grenda

95. Geburtstag Amalia Ermisch

Nach einem harten und entbehrungsreichen Leben ...



Amalia Ermisch ist in Rosental (heute Rosowka) in der Steppenregion am linken Wolgaufer in der Nähe der Großstadt Saratow geboren. Sie war Melkerin, Landarbeiterin und hatte mit vier Kindern noch viele weitere Tätiakeiten. Wie viele andere litt auch sie unter den

Wirren der russischen Revolution und auch des 2. Weltkrieges, ehe sie im Rahmen der großen Ausreisewelle nach Deutschland in die Weststadt kam, wo sie nunmehr auf der Donaustraße ihren 95. Geburtstag feiern durfte.

Es war für mich wieder ein spannendes Gespräch mit kostenlosem Geschichtsunterricht mit einer noch rüstigen alten Dame.

Drei schöne Tage in meinem Leben als "Weststadt-Bürgermeister" Jörg Hitzmann

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate

Inspektion nach Herstellervorgabe *** Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur ***

Karosserie- und Lackierarbeiten

Automatik-Getriebeölspülung

Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

*** 10 % Rabatt: Anzeige ausschneiden und mitbringen

Car Doctors Marienberger Str. 6c 38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538 Mail: info@cardoctors.de Web: www.cardoctors.de



Goldene Hochzeit unter den Mauern von Jerusalem

Unter dem selbst erschaffenen Bild der Mauern von Jerusalem durfte ich die Glückwünsche dem Ehepaar Helga und Werner Kahlmann überbringen.



Werner Kahlmann war viele Jahre in der Polizeidirektion für die Aufnahme von Unfallschäden zuständig. Eine große Aufgabe hat er gemeinsam mit seiner Frau Helga, einer gelernten Arzthelferin, übernommen: sie haben mehr als 30 Pflegekindern bei einem guten Start ins Leben geholfen.

Es war ein sehr interessantes Gespräch über viele Fragen aus dem säkularen, aber auch aus dem messianischen Judentum. Und zum Abschluss durfte ich noch eine colorierte Luftaufnahme der Neckarstraße aus dem Jahr 1954 bestaunen.

Kinderkunst als Brücke zur Zukunft – Kreative Förderung in Braunschweig

Bilmatî e.V.

Am 22. November 2024 lädt der Verein Bilmatî e.V. zu einer besonderen Kunstausstellung in Braunschweig ein, die nicht nur die kreativen Talente von Kindern präsentiert, sondern auch eine tiefere

Mission verfolgt. Unter der Anleitung der Künstlerin Nada Eibo haben Kinder im vergangenen Jahr ihre Fantasie und Fähigkeiten im Rahmen eines von Bilmatî e.V. organisierten Kunstkurses entfaltet. Das Ergebnis: eine Vielzahl einzigartiger Kunstwerke, die in ihrer Einzigartigkeit und Ausdruckskraft weit über ihre Altersgrenzen hinausreichen.

Diese Ausstellung ist nicht nur ein Schaufenster kindlicher Kreativität, sondern auch ein Hoffnungsschimmer für die Fortführung des Projekts im kommenden Jahr. Der Verkauf der Kunstwerke dient einem bedeutenden Zweck: Die Erlöse fließen vollständig in die Finanzierung des Kunstkurses für das Jahr 2025, organisiert von Bilmatî e.V.. So soll auch in Zukunft Kindern die Möglichkeit geboten werden, ihre künstlerischen Talente zu entdecken und zu entwickeln.

Dr. Annette Boldt-Stülzebach wird die Veranstaltung mit einer Laudatio begleiten und die Bedeutung der kreativen Förderung für die Entwicklung von Kindern würdigen.

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister und Schirmherr der Ausstellung, unterstreicht die Wichtigkeit des Projektes für die Weststadt und solcher kulturellen Initiativen für die Gemeinschaft insgesamt.

Die Ausstellung bietet den Besucher*innen nicht nur die Möglichkeit, die Werke zu bestaunen, sondern auch aktiv zur Förderung der Kinder beizutragen. Der Erwerb eines Kunstwerks oder eine Spende kann dabei helfen, den Fortbestand dieses einzigartigen Projekts zu sichern und neuen jungen Talenten eine Plattform zu bieten.

Eine kreative Oase für Kinder

In einer Welt, die zunehmend von Technologie, virtueller Realität und Schnelllebigkeit geprägt ist, bietet der Kunstkurs den Kindern eine seltene Gelegenheit, ihre Fantasie frei zu entfalten und ihre Gefühle in künstlerischer Form auszudrücken. Gerade in diesem geschützten Raum haben sie die Freiheit, ohne Druck und Erwartungen zu experimentieren, zu lernen und sich zu entwickeln.

Die Idee hinter dem Kunstprojekt ist nicht nur, den Kindern Techniken zu vermitteln, sondern auch ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Das Erfolgserlebnis, das eigene Werk in einer Ausstellung zu sehen und vielleicht sogar verkauft zu wissen, ist für viele Kinder ein unvergesslicher Moment, der sie auf ihrem Lebensweg prägen wird.

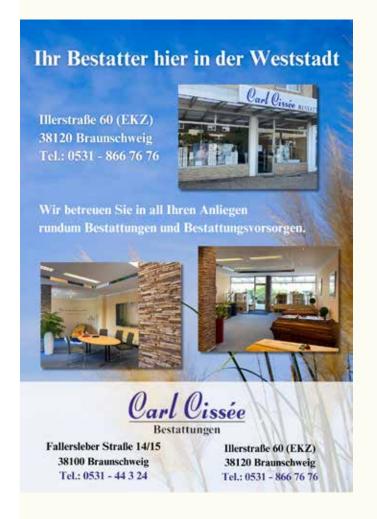
Ein Appell an die Gemeinschaft

Die Ausstellung am 22. November ist weit mehr als ein künstlerisches Ereignis – sie ist eine Einladung an die Gemeinschaft, Teil eines Projekts zu werden, das Kindern Perspektiven und Zukunftschancen eröffnet. Mit einem kleinen Beitrag kann Großes bewirkt werden: Die Fortführung des Kurses für das kommende Jahr und die Entstehung neuer Werke, die wiederum Herzen berühren und inspirieren.

Die Veranstaltung, organisiert von Bilmatî e.V., findet im Kulturpunkt West in der Ludwig-Winter-Straße 4, Braunschweig, von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Alle Kunstinteressierten und Unterstützer*innen sind herzlich eingeladen, die Arbeiten zu bewundern und das Gespräch über das Projekt zu suchen.

Hiam Stülten







Oktoberlied

Der Nebel steigt, es fällt das Laub; Schenk ein den Wein, den holden! Wir wollen uns den grauen Tag Vergolden, ja vergolden!

Und geht es draußen noch so toll, Unchristlich oder christlich, Ist doch die Welt, die schöne Welt, So gänzlich unverwüstlich!

Und wimmert auch einmal das Herz -Stoß an und laß es klingen! Wir wissen's doch, ein rechtes Herz Ist gar nicht umzubringen.

Der Nebel steigt, es fällt das Laub; Schenk ein den Wein, den holden! Wir wollen uns den grauen Tag Vergolden, ja vergolden!

Wohl ist es Herbst; doch warte nur, Doch warte nur ein Weilchen! Der Frühling kommt, der Himmel lacht, Es steht die Welt in Veilchen.

Die blauen Tage brechen an, Und ehe sie verfließen, Wir wollen sie, mein wackrer Freund, Genießen, ja genießen!

Theodor Storm (1817-1888)

Glücksspiel in Computerspielen – Wie können wir Kinder und Jugendliche schützen?



Ob am PC, auf der Konsole, dem Handy oder dem Tablet - Computerspiele sind eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Bestimmte Spielinhalte, wie sogenannte "Lootboxen", funktionieren dabei ähnlich wie ein Glücksspiel und können süchtig machen.

Mit unserem rot/grünen Antrag im Niedersächsischen Landtag wollen wir in Niedersachsen den Jugend- und Verbraucherschutz verbessern.

Im Durchschnitt spielen Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren täglich eine Stunde und sieben Minuten am Computer. Für die meisten sind digitale Spiele ein normaler Teil der Freizeit. Auch in Jugendzentren, wie zum Beispiel der "Rotation" in der Weststadt, gehören sie daher längst zum Angebot. Dort lernen Kinder und Jugendliche einen verantwortungsvollen Umgang mit den Spielen. Aber längst nicht alle "zocken" unter Aufsicht. In den vergangenen Jahren ging es bei Diskussionen um Computerspiele oft um die Frage, ob sogenannte "Ballerspiele" aggressiv machen. Die Forschung konnte dies zunächst nicht bestätigen. Digitale Spiele können sogar positive Auswirkungen haben. Sie können logisches Denken, Reaktionsfähigkeit oder sogar Teamwork fördern. Intensives "zocken" über viele Stunden aber, kann süchtig machen. Das wollen wir verhindern.

"Lootboxen" sind zusätzliche Verbesserungen, die innerhalb eines Spiels gekauft werden können. Das können bestimmte "Fähigkeiten" oder auch "Waffen" sein, die helfen sollen, das Spiel zu gewinnen. Ähnlich wie bei einer Wundertüte weiß man vorher aber nie genau, was man bekommt. Auch sogenannte "Pay-to-Win"-Mechanismen bringen manche dazu, mehr Geld in Spiele zu stecken. Dabei kann man in Spielen nur (schnell) vorankommen, wenn man zum Beispiel digitale Währungen für echtes Geld kauft. Diese Techniken ähneln dem klassischen Glücksspiel. Sie versuchen den Spielenden mehr Geld zu entlocken und können süchtig machen. Um Kinder und Jugendliche besser zu schützen, setzen wir uns daher für eine stärkere Regulierung solcher Spiele ein. Durch eine Kennzeichnungspflicht, mehr Informationen und Aufklärung sollen junge Menschen besser geschützt werden. Damit wollen wir verhindern, dass sie zu viel Geld ausgeben oder schädliches Suchtverhalten entwickeln.

Als Ihre Landtagsabgeordnete freue ich mich über Ihre Fragen und Anregungen zu diesem oder anderen Themen. Schreiben Sie mir gerne eine Mail an info@annette-schuetze.de oder kontaktieren mein Büro unter 0531.480 98 35.

Ihre Annette Schütze



VONOVIA Sommer im Donauviertel: Vonovia feiert Grillfest

Vonovia veranstaltet Grillfest mit Seniorinnen und Senioren im Donauviertel Buffett und gemeinsamer Austausch mit Akteuren und der Nachbarschaft

Zu den sommerlichen Temperaturen darf der Grill nicht fehlen. So auch im Donauviertel: Hier veranstaltete Vonovia am 29. August ein gemütliches Grillfest gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren am Quartiersbüro.

Mit einer reichlichen Auswahl vom Buffet, bestehend aus verschiedenen Salaten, Leckereien vom Rost, Kaltgetränken und Kaffee ließ es sich sehr gut auf der Grünfläche verweilen. "Bereits vergangenes Jahr haben wir mit den Anwohnerinnen und Anwohnern gegrillt. Es freut uns, das gesellige Miteinander bei dem schönen Wetter zu einer jährlichen Tradition zu machen und sich über das Leben im Quartier auszutauschen". resümiert Julia Härtel, Vonovia Quartiersmanagerin.

Bei dem gemeinsamen Nachmittag ist neben Vonovia und den Rentnerinnen und Rentnern auch Katharina Kilburger vom städtischen Quartiersmanagement Braunschweig mit vor Ort gewesen. "Solche Veranstaltungen sind immer eine großartige Möglichkeit, um mit den Akteuren vor Ort sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch zu kommen und auf Wünsche und Probleme einzugehen", berichtet sie. "Wir freuen uns immer über Besuch von anderen Akteuren. Solche



Bei strahlendem Sonnenschein ließen sich die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Donauviertel Köstlichkeiten vom Grill schmecken.

Copyright: Vonovia/Andreas Rudolph

Veranstaltungen nutzen wir gerne, um gemeinsam über mögliche Projekte im Quartier zu sprechen", ergänzt Härtel.



Schach für Interessierte

Dieses Angebot richtet sich an alle, die sich für das Schachspiel interessieren und die ein Spiellokal in der Nähe ihres Wohnortes suchen, die eine Möglichkeit suchen, aus dem Netz oder dem engen Kreis herauszukommen, die durch das Schachspiel neue Menschen kennenlernen oder ihren Horizont erweitern möchten.

Am 1. Oktober 2024 geht es los: Am Queckenberg 1A dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Die Teilnehmerin verschiedener Turniere wird Ihnen zur Seite stehen.

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt Waisenhausdamm 5 38100 Braunschweig Telefon: 0531 844344 Telefax: 0531 2601000 Sprechzeiten: Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr Fr nach Vereinbarung www.isemer.de





Das dreitägige 41. Weststadtfest erfreute viele Weststädter

Ein langes Wochenende bot die Gelegenheit, mit Freunden und neuen Bekannten ins Gespräch zu kommen. Start war wie in den Vorjahren im Festzelt in der Ludwig-Winter-Straße der Seniorennachmittag. Der Einladung des Bezirksrats folgten 180 Weststädterinnen und Weststädter zu einer gemütlichen Kaffeetafel. Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann begrüßte alle und wünschte den Anwesenden einen kurzweiligen Gedankenaustausch in gemütlicher Stimmung. Den eifrigen Helfern aus dem Bezirksrat dankte er für die Unterstützung.





Um 19:00 Uhr nahm nach einer Pause der Bezirksbürgermeister den Fassbier-Anstich (Hofbauhaus Wolters) vor. Danach gab es die Abendveranstaltung mit DJ.





Am Samstag stand ab 15:00 Uhr das traditionelle Kinderfest im Mittelpunkt: "Kugelchaos" begeisterte mit Jonglieren und Ballonfiguren, lange Schlangen beim Schminken von Silvia Radke, Seifenblasen, Lichtpunktschießen vom Schützenverein Belfort, Buttons nach Wunsch von der "Weißen Rose", frische















Melone und Schokolade sowie Luftballons abschicken füllten die beiden Stunden aus. Alle hatten genug Auswahl, sich an den zahlreichen Angeboten zu beteiligen. Für die kleinen Gäste war es ein fröhlicher und abwechslungsreicher Tag, den die Erwachsenen für sie organisiert hatten.





















Ein Musikabend rundete den zweiten Festtag ab.

Am Sonntagmorgen nahmen viele Weststädter mit etlichen Ehrengästen ein gemeinsames rustikales Frühstück ein. Erfreulich war, dass die beiden Bundestagsabgeordneten Dr. Christos Pantazis und Aniko Glogowski-Merten ihr Interesse an unserem Stadtteil bekundeten, ebenso wie die Ratsherren Kai-Uwe Bratschke aus Broitzem und Burim Mehmeti aus Timmerlah.

Seine Verbundenheit mit der Weststadt bekundete Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum durch seine Teilnahme. In der Begrüßungsrede hob er die Fortschritte auf verschiedenen Ebenen im Stadtteil hervor, sei es der Neubau für die "Weiße Rose" (KTK) in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kulturpunkt West (KPW)

oder die Planungen für eine vierte Grundschule auf dem Festgelände. Dadurch wird der Festplatz dann an der Timmerlaher Straße beheimatet sein.

Die Proklamation der neuen (Schützen-) Majestäten erfolgte anschließend im Festzelt.

Schausteller Stefan Franz aus Broitzem organisierte die drei Tage zusammen mit Maria Porzig (KPW), Jörg Hitzmann und Richard Miklas (hm medien). Ihnen und allen anderen, die sich hier für die Weststadt-Gemeinschaft eingesetzt haben, sei gedankt.

Es bleibt zu wünschen, dass 2025 das Fest am Südrand der Weststadt ebenso harmonisch mit viel Beteiligung abläuft wie Mitte September 2024.

Edmund Heide, Heimatpfleger

















Großer König Amselmus Bergmann, Kleiner König Helmut Preist, Große Königin Nina Kours, Kleine Königin Marion Moths, LP-König Henning Eickenrodt, Glückskönigin Susanne Esmann, Kaiser Andreas Kours, KK-König Günther Tchache, Weststadtkönigin Katharine Bugaj, Jugendkönig Mattreo De Stefano, Daniel Römermann



Hallo . Cześć . Привет Donauviertel!

DONAUVIERTEL

Das Quartiersmanagement trifft "Schenk Es! Studio": Schöne Geschenke aus dem Donauviertel

 Zarząd osiedla spotyka się z "Schenk Es! - Studio" – Piękne prezenty z dzielnicy Donauviertel

Менеджмент квартала встретился с «Schenk Es Studio» - Красивые подарки из района Donauviertel

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner,

wer kennt es nicht: Ein Geburtstag, eine Feier oder ein anderer besonderer Tag eines Freundes oder Familienmitglieds steht an und man findet kein passendes Geschenk. Denn ein Geschenk soll in Zeiten von allgegenwärtiger Werbung, Online-Shopping und flüchtigen Trends vor allem eins sein: Individuell!

Liebevoll und von Herzen etwas Einzigartiges schenken, das wollte auch Olga Bisterfeld, als vor drei Jahren zwei Freundinnen gleichzeitig Geburtstag hatten. "Alle haben alles", sagt Olga Bisterfeld schulterzuckend. Im Internet stieß sie auf selbst gebastelte Sträuße und wurde prompt inspiriert. Nachts, als die Familie schlief, erstellte sie ihre ersten zwei Sträuße. "Meine Freundinnen haben sie immer noch", sagt Olga Bisterfeld und lächelt. "Das ist der Vorteil an diesen Sträußen aus Floristikkrepp: sie verwelken nicht!"

Mit roten Rosen aus Krepppapier fing alles an. "Ich habe mich da in positiver Weise reingesteigert, es kamen andere Blumen dazu. Der Spaß war mein Antrieb", erinnert sich die Donauviertlerin. "Ich habe dann angefangen, Sträuße bei Ebay einzustellen. Die Nachfrage wuchs und die Rückmeldung der Kunden war überwältigend. Mein Ehemann hat mich dann angeschubst und unterstützt, den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen". Es folgten ein Auftritt auf Etsy und ihre eigene Website. "Schenk Es! Studio" war geboren! Besonders das erste Jahr, 2021, war für die 31-Jährige ein "Wow-Jahr". Neben den Planungen,

Fotos: Olga Bisterfeld

dem Einkauf und der Büroarbeit steht auch noch die Pflege diverser Social Media-Accounts auf Olga Bisterfelds Arbeitsprogramm. Zum Glück ist ihr Beruf familientauglich: "Basteln kann ich ja auch zwischendurch oder abends, wenn die Kinder schlafen", zeigt sich die Zweifach-Mama pragmatisch.

Geburtstage, Jubiläen, Hochzeiten, Weihnachten: Für alle möglichen Anlässe erstellt die gelernte Einzelhandelskauffrau Sträuße, Kränze und andere kreative Geschenke. "Ich stehe für Individualität. Jeder Strauß ist ein Unikat", betont Olga Bisterfeld.



Ab 35 Euro kann man die Kunstwerke von ihr erwerben. "Alkohol, den man verschenken möchte, kann man auch selbst beisteuern. Den Rest besorge ich", erklärt sie. Auch für Kurzentschlossene hat die kreative Kunsthandwerkerin immer etwas auf Lager.

Olga Bisterfeld wuchs im Donauviertel auf, zog als Jugendliche nach Lehndorf und kam als junge Frau wieder zurück ins Quartier. Ihr Lieblingsplatz hier? "Der

Wunderplatz! Ich habe miterlebt, wie hier alles aufgerissen wurde und was aus der Baustelle geworden ist."

Weitere Entwicklung kann sich Olga Bisterfeld auch für Ihre Arbeit vorstellen: "Ein eigener Laden wäre mein größter Traum!"



Auch hier könnte sie auf familiäre Unterstützung zählen. "Meine Cousine steht schon bereit!" sagt Olga Bisterfeld lachend. Wer ein Geschenk bei Olga Bisterfeld kaufen möchte, findet Informationen z.B. unter www.schenkesstudio.de, auf Instagram oder unter 0179/1051202!

So war der Fotografie-Lehrgang im Donauviertel!

- Tak wyglądał kurs fotografii w Donauviertel!
- Таким был урок фотографии в Donauviertel!

"Fotografie ist wie Kochen - ein guter Kochtopf reicht nicht aus. Man braucht ein gutes Rezept, und selbst hier gibt jeder Koch seine persönliche Note dazu". Diese und andere Erkenntnisse vermittelte Friedhelm Tospann in seinem 90-minütigen Schnupperkurs über Fotografie, der am 10. September 2024 im Treffpunkt Am Queckenberg stattfand. Hierbei lernten die sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem, dass ein gutes Foto keine teure Ausstattung benötigt und dass man auch mit einem Smartphone Landschaften, Gesichter, Menschen und Tiere ins rechte Licht rücken kann. Anhand von humorvollen Merksätzen wie "Zwischen Elf und kurz nach Drei haben Fotografen frei" lernten die Teilnehmenden, dass beispielsweise die Mittagssonne kein optimales Tageslicht für gute Fotos bietet. Auch Elemente, die wohl aus dem Mathematikunterricht kennt, wie der goldene Schnitt oder die Fibonacci-Spirale, tragen zur Qualität eines Fotos bei. Die Teilnehmenden erzählten selbst von ihren Erfahrungen mit Analog- und Digitalfotografie und es gab durch den spannenden Vortrag einige Aha-Effekte, gerade für Einsteigerinnen und Einsteiger. Im November wird es ein weiteres Treffen geben, bei dem Fotos von Interessierten gezeigt und besprochen



Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

werden. Wieder wird das Quartiersmanagement dabei kulinarische Unterstützung in Form von Kaffee und Kuchen anbieten. Über einen Termin informieren wir Sie in der November-Ausgabe der Weststadt Aktuell. Im Januar sollen ausgewählte Fotos ausgestellt werden. Gern können Sie teilnehmen und Ihre Fotos aus dem Donauviertel im Vorhinein an kkilburger@baubeconstadtsanierung.de senden.

Der Bücherschrank am Hochspannungspark ist beschädigt

- Szafka na ksiazki w parku wysokiego napięcia została uszkodzona.
- Книжный шкаф в парке высоковольтных линий повреждён

es Wut oder Langeweile? Man weiß es nicht. Jedenfalls ist der beliebte Bücherschrank Am Lehmanger, Ecke Hochspannungspark, seit Mitte September stark beschädigt. Ein großes, zersplittertes Loch prangt auf der Seite zur Straße hin. Wir bitten, bei der Abgabe oder Entnahme von Büchern vorsichtig sein. Die Stadtverwaltung die betroffene Schrankseite zeitnah abkleben, um Verletzungen durch Scherben zu verhindern. Danach wird die Scheibe ersetzt werden. bitten um etwas Geduld und hoffen, dass der Schaden ein Einzelfall Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH bleibt!



I Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny I∎ Часы приёма im Treffpunkt Am Queckenberg Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00 Termine ■ Terminy ■ даты 26. Oktober, 14:00 - 17:00 Heinz-Friedrich-Weg, Drachenfest Westpark 21. November 2024, 17:00 Treffpunkt Am Queckenberg Runder Tisch 6. Dezember 2024, 16:00 Kulturpunkt West Winterzauber Quartiersmanagement "Soziale Stadt - Donauviertel" E-Mail: kkilburger@baubeconstadtsanierung.de













70 Jahre Nächstenliebe

Ortsverband Braunschweig der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. feiert Jubiläum

Erst festlich, dann ausgelassen. In Braunschweig begingen die Johanniter am Sonntag, 25. August 2024, ihr rundes Jubiläum zuerst mit einem Festakt in der Rettungswache in der Ludwig-Winter-Straße. Anschließend wurde ein Familienfest mit Klein und Groß auf dem Gelände der Dienststelle in der Weststadt gefeiert, zu dem alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden und ihre Familien als Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz eingeladen waren. Beim vielfältigen Unterhaltungsprogramm zeigten die Rettungshunde ihr Können, es gab ein Akrobatikangebot, eine Hüpfburg und Mutige konnte Ausfahrten auf geländegängigen kleinen Einsatzfahrzeugen, den sogenannten UTVs, machen.

Während des Festaktes betonte Braunschweigs Erster Stadtrat Christian A. Geiger in seinem Grußwort die Bedeutung der Johanniter für den Rettungsdienst und darüber hinaus: "Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist nicht



Stefan Radmacher, Landesvorstand, Marc Wegner, Dienststellenleiter, Gudula von Kalm, Ortsbeauftragte, Erster Stadtrat Christian A. Geiger und Regionalvorstand Dirk Gähle (v.l.n.r.) freuen sich über 70 Jahre Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Braunschweig.

Fotos: Johanniter/Lena Kopetz

nur seit langer Zeit eine tragende Säule bei der Erfüllung der Aufgaben des öffentlichen Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig." Christian A. Geiger unterstrich auch die vielen weiteren Bereiche, in denen die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH) mit Herz und Erfolg ihr Engagement und ihr Können zeige. Beispielweise in der Ganztagesschulbetreuung, in der Rettungshundestaffel und jetzt ganz aktuell bei der Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Jugendlichen, die als Geflüchtete im ehemaligen Vienna House unterkommen. "Im Namen der Stadt Braunschweig spreche ich den Johannitern dafür meinen herzlichen Dank aus", so der Erste Stadtrat.

Genauer betrachtete Johanniter-Dienststellenleiter Marc Wegner die letzten zehn Jahre des Ortsverband Braunschweig. "Wir haben uns nicht nur in unseren alten Kerngeschäften, dem Rettungsdienst und Katastrophenschutz behauptet, sondern uns auch in den sozialen Bereichen, dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sehr stark weiterentwickelt", sagte Marc



UTV Fahrt: Erster Stadtrat Christian A. Geiger und MdL Sophie Ramdor fahren mit Benjamin Retzack (v.l.n.r.) eine flotte Runde im Geländeeinsatzfahrzeug

Wegner. So betreiben die Johanniter in Braunschweig aktuell drei Kindertagesstätten und sind in zahlreichen Grundschulen in der Ganztagesschulbetreuung eingebunden. 2014 seien im Ortsverband Braunschweig 44 Menschen hauptamtlich beschäftigt gewesen. Heute seien es 220.

Doch Marc Wegner blickte nicht nur zurück, sondern auch nach vorn. Als Ziele nannte er ein stärkeres Engagement der

Johanniter im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. "Wir wollen uns nicht nur um unbegleitete minderjährige Ausländer kümmern, sondern auch unseren Fokus auf die Betreuung von körperlich und geistig behinderten Kindern legen", so der Dienststellenleiter. Zudem wollen sich die Johanniter bei der Unterstützung der Stadt Braunschweig bei der Transformation der Nachmittagsbetreuung an Schulen in den Ganztag mit einbringen. Es scheint so, als würden die nächsten zehn Jahre wieder voller Entwicklung und nicht weniger herausfordernd werden. Immer im Sinne der Johanniter "Aus Liebe zum Leben".

FRISEUR SCHICKE

EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße



Handball in der Weststadt

Der HCB wurde am 10. Mai 1979 von 23 handballbegeisterten Männern im damaligen Isarkrug (lang ist es her) gegründet. In seinen

Hochzeiten hatte der HC Braunschweig 170 Mitglieder; zzt. beläuft sich die Mitgliederzahl so um die 50.

Die Männermannschaft ist in der abgelaufenen Saison als Staffelsieger in die Regionsoberliga Nord aufgestiegen.

Die Heimspiele führt der HC regelmäßig in der Sporthalle der Grundschule Ilmenau durch. Wer den sehr aktiven und auch familiär gut aufgestellten Handball-Club einmal live erleben möchte: Folgende Termine stehen an:



Roman Meuter, Spielewart des HC Braunschweig und Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister

So. 10.11.2024 16:00 SG VfL Wittingen/Stöcken II So. 01.12.2024 16:00 BTSV Eintr. Braunschweig II So. 26.01.2025 16:00 HF Helmstedt-Büddenstedt So. 16.02.2025 16:00 SG Zweidorf/Bortfeld II 16:00 VfB Fallersleben II So. 23.02.2025

Am 8. November findet der Handball-Grundschulaktionstag 2024 zusammen mit der Grundschule in der Sporthalle Ilmenauschule statt.

Der HC Braunschweig sucht Jugendliche, die Interesse am Handball-Sport haben - bitte melden!

Die Geschäftstelle befindet sich bei Manfred Plagge, Kinzigstr. 6, 38120 Braunschweig, Tel. 0531 84 53 41

Der HC Braunschweig ist auch auf Facebook unter Handball Club Braunschweig und im Internet unter http://www.hc-braunschweig.de/erreichbar.

Jörg Hitzmann Bezirksbürgermeister



Wiederaufbau "Hola-Utopia" Das Street-Art-Festival zu Gast in Braunschweig

Mitte September verwandelten sich mehrere Fassaden in Braunschweig in riesige Leinwände, auf denen internationale Künstlerinnen und Künstler ihre Straßenkunst präsentierten. Das Street-Art-Festival "Hola Utopia!", das vom 16. bis 22. September erstmals in Braunschweig stattfand, versprach bunte Hausfassaden und beeindruckende Kunstwerke von nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Unter dem Motto, die Vielfalt der Hip-Hop-Kultur zu zeigen, verwandelten renommierte Größen der Street-Art-Szene die Stadt in eine "lebendige Galerie".

An vier zentralen Standorten in Braunschweig entstanden großformatige Wandgemälde - sogenannte "Murals" -, welche die Besonderheiten dieser Kunstform zum Ausdruck brachten. Murals bezeichnen großformatige Wandmalerei an Häuserwänden, Einrichtungen oder auch Straßen.

Wo wurde gemalt?

Bei uns im Bestand "An den Gärtnerhöfen", in der Braunschweiger Weststadt, war die spanische Künstlerin Irene Lopez Leon vertreten und malte auf über 40 Quadratmetern ein sehr modernes, aber auch florales Motiv, welches gut zum Namen

"Gärtnerhöfe" passt. An den Festival-Tagen wurde von einer mobilen Bühne aus gemalt und es fanden sich auch regelmäßig Interessierte dort ein, die Irene Lopez beobachteten. "Die ersten Reaktionen von Anwohnern fielen sehr positiv aus und wir freuen uns, dass wir nicht nur baulich, sondern jetzt auch künstlerisch das Quartier verschönern konnten", so Florian Bernschneider

Weitere Flächen in Braunschweig befanden sich in der Nähe der Alten Waage, wo der Berliner Künstler Tomislav Topic seine Arbeit präsentierte oder auch in der Wendenstraße - hier malte der Berliner Künstlerin "Bona Berlin". An der Martha-Fuchs-Schule, in der Kastanienallee 71, malte das Street-Art-Kollektiv ein gemeinsames Kunstwerk.

Begleitend zum Festival wurde in der Stadt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Am Magnikirchplatz entstanden während der Woche insgesamt zehn Kunstwerke. Zusätzlich fand am Montagabend eine Warm-up-Party im Café Riptide statt, am Mittwoch gab es eine Diskussionsrunde zum Thema "Hip-Hop-Kultur, Identität und Persönlichkeitsentwicklung", und am Samstag erwarteten die Besucher verschiedene Musikacts

mit Breakdance, DJs, Rap und Beatbox.

Das Street-Art-Festival wurde 2020 in Hannover ins Leben gerufen und hatte dort bereits fünfmal stattgefunden, bevor es in Braunschweig seine Premiere feierte. Enrico Casper vom Verein "Hip Hop Kultur" betonte, dass das Festival darauf abzielte, die lokale Gemeinschaft zu stärken und den Dialog über die Zukunft der Städte zu fördern. Darüber hinaus hoffte er, eine "kreative Brücke zwischen Hannover und Braunschweig" zu schlagen.



Abgabefrist für die Steuererklärung 2023 verpasst? Anzeige

Wer zur Abgabe einer Steuererklärung für das Jahr 2023 verpflichtet ist und noch keine Steuererklärung abgegeben hat, hat die Abgabefrist verpasst, weil diese am 2. September 2024 abgelaufen ist.

Wer diese Frist verpasst hat, sollte nun schnellstens seine Einkommensteuererklärung abgeben, denn eine Gesetzesänderung im Jahr 2019 regelt die Festsetzung des Verspätungszuschlags, der jetzt nur noch in Ausnahmefällen im Ermessen des Finanzamtes liegt. Wer nämlich seine Steuererklärung 14 Monate nach Ablauf des Steuerjahres abgibt (für 2023 also bis zum 01.03.2025), für den wird ein Verspätungszuschlag kraft Gesetzes festgesetzt.

Der Verspätungszuschlag beträgt 0,25 Prozent der festgesetzten Steuer, mindestens aber 25 Euro pro verspätetem Monat. Maximal werden 25.000,00 Euro Verspätungszuschlag fällig.

Es lohnt sich, jetzt noch professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Lassen Sie die Steuererklärung von einem Steuerberater oder einem Lohnsteuerhilfeverein machen, dann muss Ihre Steuererklärung 2023 erst im kommenden Jahr bis zum 31.05.2025 beim Finanzamt eingereicht sein.

Die Abgabefrist gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind. Dazu gehören z.B. Ehepaare, die beide Arbeitslohn erhalten und für das Kalenderjahr 2023 oder einen Teil des Kalenderjahres in der Steuerklassenkombination III und V besteuert wurden. Ebenso müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Lohnersatzleistungen, wie beispielsweise Kurzarbeitergeld, von mehr als 410,00 Euro im Kalenderjahr erhalten haben, eine Steuererklärung abgeben.

Wer als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer ausschließlich Arbeitslohn erhalten hat, von dem bereits die Lohnsteuer durch den Arbeitgeber einbehalten worden ist, das sind i.d.R. Alleinstehende mit der Steuerklasse I oder auch Ehepaare mit der Steuerklasse IV / IV oder III, wenn

der Ehepartner nicht auf Steuerklasse V gearbeitet hat, sind grundsätzlich nicht zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet. Wer aber freiwillig eine Steuererklärung abgeben möchte weil mit einer Steuererstattung zu rechnen ist, der hat dafür vier Jahre Zeit. Für die Steuererklärung 2020 endet diese Frist am 31.12.2024.

Da sich die Verhältnisse jedoch jährlich ändern können, muss die Frage nach der Erklärungspflicht auch jährlich neu gestellt werden. Wer ganz sichergehen will, kann unverbindlich beim Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein anrufen und sich erkundigen – auch das Finanzamt ist zur Auskunft verpflichtet!

Übrigens:

auch für Verstorbene müssen die Erben eine Steuererklärung abgegeben. Hatte die verstorbene Person zwischen Jahresbeginn und dem Todestag steuerpflichtige Einkünfte, die nicht durch den Abzug von Lohn- oder Kapitalertragsteuer abgegolten sind, müssen Sie als Erbe eine Steuererklärung für die oder den Verstorbene/n abgeben



Angelika Berrey, Beratungsstellenleiterin des Activ Lohnsteuerhilfeverein Wenden e.V. in Braunschweig Wenden.

Kontakt:

05307 911 93 80 oder berrey@activ-lhvwenden.de Parkplätze direkt vor der Tür

Wir beraten Arbeitnehmer, Beamte und Ruheständler im Rahmen einer Mitgliedschaft gegrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Lisa Sophie Drexler gewinnt Silber beim Norddeutschen Breitensportpokal

Ein besonderes Highlight für den SC Victoria Braunschweig war die Nominierung von Lisa Sophie Drexler durch den Niedersächsischen Rollsport- und Inlineverband zum diesjährigen Norddeutschen Breitensportpokal am 13. Juli 2024. Für die Qualifizierung zu diesem Wettbewerb müssen die Läufer mehrere Podiumsplätze bei den vorangegangenen Wettbewerben erreicht haben. Dies gelang Lisa im April beim Humme-Cup in Groß Berkel sowie beim Wölfe-Cup in Wolfsburg mit jeweils einem ersten Platz in der Gruppe der Freiläuferinnen. Beim Norddeutschen Breitensportpokal erreichte Lisa einen hervorragenden 2. Platz und nahm stolz die Silbermedaille in Empfang (Abb. 1). Als Belohnung erhielt sie das Startrecht beim Deutschen Breitensportpokal 2024 vom 17. bis 20. Oktober in Hof.

Am 26. Mai 2024 fand die Niedersächsische Landesmeisterschaft im Pflichtlaufen in Stade statt. Der SC Victoria Braunschweig war mit 5 Läuferinnen vertre-

ten. Lisa und Lena Janot starteten in der Gruppe Kunstläufer und konnten sich über eine Silber- und eine Bronzemedaille freuen. In der höchsten Breitensportklasse Cup Damen starteten Carlotta Militzer, Joyce Naß und Laura Pichlmeier. In dieser Reihenfolge belegten die drei Läuferinnen die Plätze eins bis drei. Damit stellt der SC Victoria mit Carlotta Militzer die aktuelle Landesmeisterin.

Aber nicht nur im Pflichtlaufen, sondern auch in den Kürwettbewerben gab es im ersten Halbjahr 2024 sehr gute Erfolge zu verzeichnen. So siegte Lena Janot beim Welfenpokal im Juni in Hannover in der Klasse der Kunstläuferinnen und konnte dafür einen schönen Pokal entgegennehmen (Abb.2). Aber auch alle anderen Läuferinnen zeigten in den Wettbewerben 2024 hochklassige Küren, die es nun im zweiten Halbjahr gilt, auf gleichem oder verbessertem Niveau zu präsentieren.

Die Trainerin Christa Eggestein zeigte sich hochzufrieden mit den Ergebnissen der vergangenen Monate.



Welfenpokal 2024 - Siegerehrung Kunstläufer. 1. Platz für Lena Janot



Lisa Sophie Drexler

Mehr Informationen über unseren schönen Sport finden Sie auf unserer Internetseite www.sc-victoria-rollsport.de

Bei Interesse an einem Schnuppertraining wenden Sie sich bitte per E-Mail oder WhatsApp an die Trainerin Christa Eggestein, 05303 99 02 11, 0179 520 06 66, christa.eggestein@gmx.de

Heike Pichlmeier



Gaben zum Erntedankfest erbeten

Am Sonntag, dem 6. Oktober, feiern wir im Rahmen eines Gottesdienstes das Erntedankfest. Wie in jedem Jahr werden auf den Stufen neben dem Altar die Erntegaben aufgebaut. Das sind Früchte und Gemüse aus den Gärten, aber auch alle möglichen anderen Lebensmittel, für die wir Gott an diesem Tag besonders danken.

Es ist eine schöne Tradition, dass sich Gemeindemitglieder, Kindertagesstätten und Marktbeschicker mit Erntedankgaben beteiligen. Wenn Sie aus Ihrem eigenen Garten etwas beitragen möchten, oder wenn Sie eingekaufte haltbare Lebensmittel spenden möchten, können Sie diese Gaben am

Samstag, dem 5. Oktober, zwischen 9:00 und 12:00 Uhr

in der Emmauskirche abgeben. Wir kaufen auch immer einige Lebensmittel dazu und nehmen deswegen auch gern Geldspenden entgegen.

Die Lebensmittel werden am Tag nach Erntedank an bedürftige Familien aus der Weststadt weitergegeben.



20 Jahre jeden Donnerstag für die Bürger da

Bürgerverein der Weststadt 1.000 (!) Mal am Informationsstand

In dem einwohnerstarken Stadtteil

Weststadt (23.600 Einw.) gibt es seit 2004 ein stadtweit einmaliges bürgernahes Angebot für jedermann. Vorausgegangen war, dass im Elbezentrum (EKZ) ein leerstehender Laden dem Bürgerverein kostenfrei zwei Jahre lang zur Verfügung stand. Der Bürgerverein (gegr. 1995) wollte im Zentrum der Weststadt bleiben und bot danach an jedem Donnerstag (Markttag vor der Emmauskirche) ab 10:00 Uhr für zwei Stunden Gespräche für die Bürgerschaft an. Einige Vorstands-mitglieder stehen seitdem jeden Donnerstag für Vorschläge/Ideen oder Kritik zur Verfügung: Gerd Binneweis, Hans-Werner Quast (zeitweise Vorsitzender) und Heimatpfleger Edmund Heide. Längst ist der Informationsstand bekannt dafür, dass hier über alle

Aktivitäten im Stadtbezirk konkrete Auskünfte gegeben werden. Die AGeWe (Arbeitsgemeinschaft Weststadt) organisiert jährlich den Weihnachtsmarkt, das Sommer-/Weststadtfeste und andere Aktionen, die vom Bürgerverein mitgetragen werden.

Kernaufgabe ist es, diese seit 1960 bestehende Vorstadt mit zahlreichen baulichen Veränderungen in den letzten Jahren I(i)ebenswert mitzugestalten. Einige Aktionen wie der Erhalt des Kulturpunkt West, Umfragen zur Lebenssituation, neuer Westfriedhof (600 Unterschriften) im Nordosten Am Lehmanger sind einige Beispiele dafür. Kai-Uwe Bratschke, Kontaktbeamter bis Herbst 2023, stand für Sicherheits- und Verkehrsfragen regelmäßig bereit. Einen Nachfolger für ihn gibt es derzeit nicht. Auf Initiative des Bürgervereins findet seit Jahren ein öffentliches Nikolaussingen statt.

Ulrich Römer, Bezirksbürgermeister von 2011-2021, war zehn Jahre hier am Stand, um Anliegen/Fragen beantworten zu können. Etliche Male sind auch Fachleute an den Info-Stand eingeladen worden für unterschiedliche Themenbereiche.

Darüber hinaus wird jährlich eine kostengünstige Städtetour für jedermann organisiert. Inzwischen sind alle größeren Städte in Niedersachsen – aber auch Bremen, Bremerhaven, Hamburg sowie Magdeburg (BS-Partnerstadt) incl. Stadtführungen organsiert worden. Darüber hinaus gab es Halbtagfahrten in unsere Harz-Heide-Region (PE, HE, WF). Solche (Vereins-) Angebote sind ansonsten in der Stadt Braunschweig nicht zu finden.

Anlass genug um die 20 Jahre im Elbezentrum am 19. September 2024 die zwanzig Jahre zu feiern. Diesmal war am Info-Stand besonderer Betrieb. Die zwei Feierstunden sind musikalisch (Akkordeon; Saxophon) durch Johannes Rohr umrahmt. Zwischendurch beantwortete Joh. Schrödl (POK) vom Polizeikommissariat am Alsterplatz eine Reihe von Fragen (Parksituation,



Geschwindigkeitskontrollen u.a.). Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann vermittelte einen Einblick, womit sich u.a. der Stadtbezirksrat befasst, sei es die Verbesserung der inzwischen rot markierten Fußgängerüberwege (Elbestr/Muldeweg und Rheinring/Tauberweg) oder aber die seit langem brachliegende ehemalige Gärtnerei Zobel im Donauviertel.

Für die interessierten Weststädter blieb an den Tischen genug Zeit, um sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen – mit Brezeln und Kaltgetränken bzw. kleinen Süßigkeiten. So ging ein etwas anderer Morgen mit dem Bürgerverein zu Ende, der das Zusammengehörigkeitsgefühl der Weststädter gestärkt hat.

Edmund Heide Bürgerverein, Vorsitzender





Herzlicher Dank für die großzügige Spende von Allwetterjacken an den SC Victoria Braunschweig

Sehr geehrte Damen und Herren von Cut & Trend,

im Namen des gesamten SC Victoria Braunschweig möchten wir Ihnen unseren aufrichtigen Dank für Ihre großzügige Spende aussprechen. Ihre Unterstützung durch die Bereitstellung von hochwertigen Allwetterjacken für unsere E-Jugend im Alter von 8-9 Jahren ist für unseren Verein von unschätzbarem Wert.

Die Kinder, Trainer und Eltern der E-Jugend sind überglücklich über



die neuen Allwetteriacken und das Gefühl der Sicherheit und des Komforts, das sie ihnen bieten. Ihre großzügige Geste hat nicht nur dazu beigetragen, die Spieler warm und trocken zu halten, sondern auch ihren

Teamgeist und ihre Verbundenheit mit dem Verein gestärkt.

Wir möchten Ihnen versichern, dass Ihre Spende einen bedeutenden Beitrag zur Förderung des Jugendfußballs in unserer Region leistet. Durch Ihr Engagement ermöglichen Sie es uns, den Kindern nicht nur die Freude am Sport zu vermitteln, sondern auch die Werte von Gemeinschaft, Fairplay und Entschlossenheit zu fördern.



Es ist Menschen wie Ihnen zu verdanken, dass unser Verein weiterhin erfolgreich wachsen und die jungen Herzen von Sportlern erreichen kann. Wir sind zutiefst dankbar für Ihre großzügige Unterstützung und hoffen, dass wir auch in Zukunft auf Ihre Hilfe zählen dürfen.

Nochmals unseren herzlichsten Dank für Ihre wertvolle Spende und Ihre kontinuierliche Unterstützung.

Thomas Guebbas SC Victoria Braunschweig, Trainer

Ihr Hörakustiker in Braunschweig

Für alle, die in Braunschweig besser hören wollen die richtige Adresse.

- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- 11 V m

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr Lukas Hirschfelder



- Hörgeräte Hirschfelder Donaustraße 43 38120 Braunschweig
- **O** 0531 389 257 06
- info@hoergeraete-hirschfelder.de
- www.hoergeraete-hirschfelder.de

INHABERGEFÜHRT · KOMPETENT · VOR ORT

Jetzt Termin vereinbaren: 0531 389 257 06



